

Dr. Christoph Polkowski für Teilnahme am Stipendienprogramm der European School of Radiology geehrt

Am European Congress of Radiology (ECR), der vom 27. Februar bis zum 3. März in Wien stattfand, wurde Dr. Christoph Polkowski aus dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie eine Urkunde für den erfolgreichen Abschluss des Stipendienprogramms der European School of Radiology überreicht.

Die European School of Radiology übernimmt als Institution der European Society of Radiology Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung und vergibt Stipendien an Radiologen aus ganz Europa. Dr. Christoph Polkowski absolvierte im Rahmen eines Stipendienprogramms eine dreimonatige strukturierte Weiterbildung in onkologischer Bildgebung am Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York, dem ältesten und größten privaten Krebszentrum der Welt. Die radiologische Abteilung dort wird von Prof. Hedvig Hricak geleitet, die für ihre herausragenden wissenschaftlichen, akademischen und persönlichen Verdienste bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat.

Neben der Teilnahme an radiologischen Fallbesprechungen, didaktischen Kursen und Tumorkonferenzen war Dr. Christoph Polkowski auch in eine interdisziplinäre Forschungsgruppe eingebunden. Der Schwerpunkt dieser Gruppe, bestehend aus Radiologen, Chirurgen und Computerwissenschaftlern, ist die computergestützte Analyse radiologischer Bilddaten von Patienten mit hepatobiliären Erkrankungen, um dadurch Aussagen über Gewebeeigenschaften, Diagnosen und Krankheitsverläufe zu erzielen. Dieser Bereich der radiologischen Grundlagenforschung wird auch als Radiomics bezeichnet.

Konkret arbeitete er an einem Projekt, dessen Ziel es ist, mittels Computeralgorithmen in radiologischen Schnittbildern von Patienten mit hepatozellulärem Karzinom, eine Tumordinfiltration in kleine Gefäße der Leber zu detektieren. Diese sogenannte mikrovaskuläre Infiltration ist ein wichtiger prognostischer Faktor und kann bislang präoperativ nicht erfasst werden. Die Verwendung von Computeralgorithmen in der Radiologie nimmt an Bedeutung zu, so wurde auch die Urkunde am European Congress of Radiology während einer Veranstaltung zum Thema Künstliche Intelligenz übergeben.



Übergeben wurde die Urkunde von Prof. Boris Brkljačić, dem neu gewählten Präsidenten der European Society of Radiology, und Prof. Valérie Vilgrain, der Direktorin der European School of Radiology

Weitere Informationen: christoph.polkowski@kgu.de